

09.09.2013

Drucksache 136/13

Zuschuss zur Unterstützung modellhafter Sozialarbeit

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie	23.09.2013	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Organisationseinheit	Arbeit und Soziales		
Berichterstattung	Dezernent Rüdiger Sparbrod		
Budget	50	Arbeit und Soziales	
Produktgruppe	50.01	Soziale Sicherung	
Produkt	50.01.01	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB XII	
Haushaltsjahr	2013	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	800,00

Beschlussvorschlag

Der „Ambulante Kinderhospizdienst Kreis Unna“ unter Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins erhält einen einmaligen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 800,00 € für die Durchführung des Befähigungskurses bzw. des Bildungswochenendes für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sachbericht

Mit Antrag vom 02.07.2013 bittet der „Ambulante Kinderhospizdienst Kreis Unna“ unter Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. (DKHV e.V.) um Bezuschussung der ambulanten Kinderhospizarbeit im Kreis Unna. Konkret geht es um die Förderung folgender Projekte:

- Am 02.10 startet der Befähigungskurs für neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; er endet am 07.02.2014. Der Kurs dient der Gewinnung, Ausbildung und Qualifizierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und kostet etwa 2.500,00 € (Referenten, Material u.a.)
- Darüber hinaus findet am 11. und 12.10.2013 das Bildungswochenende für schon tätige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt. Teambildung, Reflexion der bisherigen Arbeit und Planung des kommenden Jahres werden Schwerpunkte des Wochenendes sein. Die voraussichtlichen Kosten betragen etwa 2.500,00 € für 35 Personen (Unterbringung, Verpflegung, Fahrtkosten, Referenten u.a.).

Der Kinderhospizdienst bittet, die Projekte mit 800,00 € zu unterstützen.

Im Internetauftritt beschreibt der Verein seine Arbeit wie folgt:

Der DKHV e.V. begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Diese Erkrankungen wie beispielsweise Mukopolysaccharidose (MPS), Progeria, Tay-Sachs-Syndrom oder andere Stoffwechselerkrankungen verkürzen die Lebenserwartung.

Die Kinder, ihre Geschwister und Eltern können ab der Diagnose auf ihrem Lebensweg begleitet werden. Das Leben mit all seinen Facetten, das Sterben und die Zeit nach dem Tod der Kinder stehen dabei im Fokus der Arbeit.

Der Verein ist Anlaufstelle für betroffene Familien und betreibt 20 ambulante Kinderhospizdienste, u.a. im Kreis Unna. Im Kreis Unna ist der ambulante Dienst kreisweit tätig.

Aus der Sicht der Verwaltung sind die Arbeit und die Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Tätigen unstrittig förderungswürdig, sodass dem Antrag stattgegeben werden sollte.

Der ambulante Kinderhospizdienst hat bereits im Jahre 2008 einen Zuschuss über 2.000,00 € erhalten, der allerdings zweckgebunden für die Finanzierung einer zusätzlichen halben hauptamtlichen Koordinationskraft bei einer zweijährigen Projektlaufzeit einzusetzen war. Eine Überschneidung mit dem jetzigen Antrag ist nicht gegeben.

Anlagen

keine